

Mit dem Wohnmobil durch Polen

Salzburger IPA Freunde machen gute Erfahrungen in einem Land, das in puncto Sicherheit nicht gerade den besten Ruf genießt. Sie erfahren während ihres Urlaubs 2003 viel Gastfreundschaft und genießen Land und Leute.

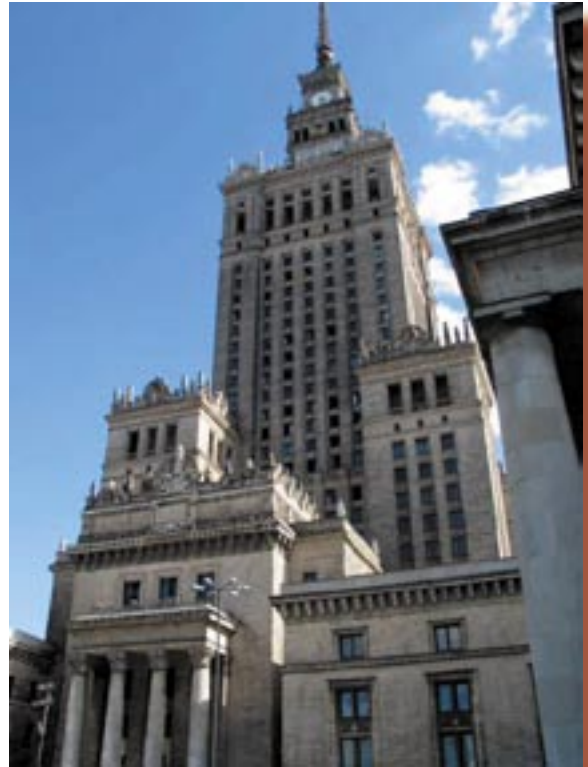
Die Reise führte uns von Görlitz aus durch Schlesien, an die Masur'sche Seenplatte bis zur Ostseeküste, wo wir bei Stettin das Land wieder verließen. Die Kollegen der polnischen IPA waren, mit Unterstützung ihres Innenministeriums, sehr um uns bemüht und hatten bei jeder VB ein dichtes Programm vorbereitet. Durch das Land wurden wir fast wie ein Staatsbesuch geleitet. Bei den VB immer ein offizieller Empfang mit den Spitzen von Polizei und Politik.

Land, auch in den Städten blitzsauber, hohe Arbeitslosigkeit, niedriges Einkommen, trotzdem freundliche Menschen, für uns noch ein billiges Reiseland.

In Bezug auf Kriminalitätsbekämpfung und Sicherheit wird mit modernsten Hilfsmitteln und viel Engagement gearbeitet um rasch EU-Reife zu erlangen. So haben wir uns in Polen mindestens so sicher gefühlt wie Zuhause.

Helmut Öhlinger

Zusammenfassend kann ich aus meiner Sicht sagen: Polen, ein wunderschönes



Eindrücke aus Polen...Anna Maria Rainer (re.) überreicht einen Salzburger IPA-Wimpel an eine polnische Kollegin.